



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung eines Kopplungsverbots zwischen Ratenzahlungsvereinbarung und Schuldanerkenntnis

Stand vom 16.03.2026 11:11:32 bis 18.03.2026 10:03:15

Angegeben von:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. (R002090) am 11.03.2026

Beschreibung:

Die DK-Stellungnahme ist darauf ausgerichtet, die Nachteile eines Kopplungsverbots aufzuzeigen, so dass auf eine entsprechende Regelung verzichtet wird.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4298 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung aufsichtsrechtlicher Verfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe

Zuständiges Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 776/25 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung aufsichtsrechtlicher Verfahren und zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe

Zuständiges Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Interessenbereiche (4)

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Zivilrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

RDG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2603160002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]